

**Verordnung des Umweltministeriums, des Finanz- und Wirtschaftsministeriums  
und des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz über  
Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Chemikalienrechts  
(Chemikaliengesetz-Zuständigkeitsverordnung – ChemGZuVO)**

Vom 14. Mai 2009 (GBl. Nr. 8, S. 230)

zuletzt geändert durch Artikel 135 der Verordnung vom 25. Januar 2012 (GBl. Nr. 3, S. 65)

in Kraft getreten am 28. Februar 2012

Es wird verordnet auf Grund von

1. § 4 Abs. 1 und § 24 des Landesverwaltungsgesetzes in der Fassung vom 14. Oktober 2008 (GBl. S. 313, 314),
2. § 66 Abs. 1 und § 68 Abs. 1 Satz 2 des Polizeigesetzes in der Fassung vom 13. Januar 1992 (GBl. S. 1) im Einvernehmen mit dem Innenministerium:

**§ 1**

**Zuständigkeiten**

(1) Für die Durchführung des Chemikaliengesetzes in der Fassung vom 2. Juli 2008 (BGBl. I S. 1147), der nach diesem Gesetz erlassenen Rechtsverordnungen und der Verordnungen der Europäischen Gemeinschaft, die Sachverhalte des Chemikalienrechts betreffen, in den jeweils geltenden Fassungen, sind die in der Anlage aufgeführten Behörden zuständig.

(2) Soweit in der Anlage zu dieser Verordnung keine Zuständigkeitsregelung getroffen ist, sind zuständige Behörden:

1. die für das Betriebsgelände nach § 2 Abs. 1 der Immissionsschutz-Zuständigkeitsverordnung (BImSchZuVO) zuständige Behörde; im Übrigen die unteren Verwaltungsbehörden,
2. das Regierungspräsidium Freiburg für die in § 11 BImSchZuVO genannten Betriebsgelände, Anlagen und Tätigkeiten.

(3) Soweit in Spalte 4 der Anlage neben anderen Behörden das Regierungspräsidium Freiburg genannt ist, ist es ausschließlich für die in § 11 BImSchZuVO genannten Betriebsgelände, Anlagen und Tätigkeiten zuständig. Wenn in Spalte 4 die unteren Lebensmittelbehörden genannt sind, sind diese ausschließlich für den Vollzug von Artikel 67 in Verbindung mit Nummer 4, 5.1, 7 bis 11, 27, 43, 51 und 52 des Anhangs XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 18. Dezember 2006 (ABl. L 396 vom 30. Dezember 2006, S. 1) zuständig, soweit es sich hierbei um Überwachungsmaßnahmen nach § 39 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches (LFGB) handelt. Für die Zuständigkeit der Hafenbehörde gilt § 3 Abs. 3 der Hafenverordnung.

**§ 2**

**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Chemikaliengesetz-Zuständigkeitsverordnung vom 23. Januar 1995 (GBl. S. 133), zuletzt geändert durch Artikel 123 der Verordnung vom 25. April 2007 (GBl. S. 252, 264), außer Kraft.

## Erläuterung der Abkürzungen:

RP	Regierungspräsidien (Regierungspräsidium)
RP Freiburg	Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9
LUBW	Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg
UVB	Untere Verwaltungsbehörde
UM	Umweltministerium
REACH-VO	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EEG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EEG, 93/67/EEG, 93/105/EEG und 2000/21/EG der Kommission (»REACH-Verordnung«), ABl. L 396 vom 30. Dezember 2006, S. 1
POP-VO	Verordnung (EG) Nr. 850/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 über persistente organische Schadstoffe und zur Änderung der Richtlinie 79/117/EEG, ABl. L 158 vom 30. April 2004, S. 7
Import/ Export-VO	Verordnung (EG) Nr. 689/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, ABl. L 204 vom 31. Juli 2008, S. 1
GHS-VO	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen sowie zur Änderung der Richtlinie 67/548/EEG und der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, ABl. L 353 vom 31. Dezember 2008, S. 1
Quecksilber-VO	Verordnung (EG) Nr. 1102/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. November 2008 über das Verbot der Ausfuhr von metallischem Quecksilber und bestimmten Quecksilberverbindungen und -gemischen und die sichere Lagerung von metallischem Quecksilber, ABl. L 304 vom 14. November 2008, S. 75
5. Review-VO	Verordnung (EG) Nr. 1451/2007 der Kommission vom 4. Dezember 2007 über die zweite Phase des Zehn-Jahres-Arbeitsprogramms gemäß Art. 16 Absatz 2 der Richtlinie 98/8/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über das Inverkehrbringen von Biozid-Produkten, ABl. L 325 vom 11. Dezember 2007, S. 3
Biozid- Meldeverordnung	Verordnung über die Meldung von Biozid-Produkten nach dem Chemikaliengesetz (Biozid-Meldeverordnung - ChemBiozidMeldeV) vom 24. Mai 2005 (BGBl. I S. 1410), geändert durch Verordnung vom 11. Juli 2006 (BGBl. I S. 1575)
Biozid- Produktrichtlinie 98/8 EG	Richtlinie 98/8/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über das Inverkehrbringen von Biozid-Produkten, ABl. L 123 vom 24. April 1998, S. 1

## Verzeichnis

Lfd. Nr.	Anzuwendende Rechtsnorm	Verwaltungsaufgabe	Zuständige Behörde
1	2	3	4
<b>1</b>	<b>Chemikaliengesetz (ChemG) in der Fassung vom 2. Juli 2008 (BGBl. S. 1147)</b>		
1.1	§ 9 Abs. 1, 2 und § 10 Abs. 2	Entgegennahme und Weiterleitung von Informationen der Bundesstelle für Chemikalien, Weiterleitung von Informationen an die Bundesstelle für Chemikalien	LUBW
1.2	§ 16e Abs. 3	Informations- und Behandlungszentrum für Vergiftungen	Universitäts-Kinderklinik Freiburg
1.3	§ 16f Abs. 2	Entgegennahme von Angaben über Biozid-Wirkstoffe	LUBW
1.4	§§ 19a, 19b	Entgegennahme von Mitteilungen über die Aufbewahrungspflicht, Feststellung der Verwertbarkeit einer Prüfung, Erteilung einer Bescheinigung über die Einhaltung der guten Laborpraxis	LUBW
1.5	§ 21 Abs. 1, 2, 3, 4 und 6	Überwachung der Durchführung des Chemikaliengesetzes, der nach diesem Gesetz erlassenen Rechtsverordnungen und der Verordnungen der Europäischen Gemeinschaft, die Sachverhalte des Chemikalienrechts betreffen:	
		a) hinsichtlich der Einhaltung der Grundsätze der Guten Laborpraxis	a) LUBW
		b) hinsichtlich der Vorschriften der REACH-VO jedoch mit Ausnahme des Artikel 35 dieser Verordnung, sowie hinsichtlich der POP-VO, der Import/Export-VO, der Quecksilber-VO und der GHS-VO	b) RP/RP Freiburg/untere Lebensmittelbehörden (vgl. § 1 Abs. 3 Satz 2)
		c) hinsichtlich der Überwachung von Betrieben soweit nicht von Buchstabe a und b erfasst, einschließlich der Vorschriften zu Biozid-Produkten, insbesondere Abschnitt II a ChemG, § 28 Abs. 8 ChemG, der Biozid-Meldeverordnung, der 5. Review-VO sowie der Kommissionsentscheidungen über die Aufnahme/Nichtaufnahme von Wirkstoffen in den Anhang I der Biozid-Produkterichtlinie 98/8 EG	c) Die nach §§ 2 Abs. 1 und 11 BImSchZuVO für das Betriebsgelände zuständige Behörde;
		d) im Übrigen	d) im Übrigen UVB
1.6	§ 21 Abs. 6a	Entscheidung über >Nichtrückgabe< von Produkten	
		a) hinsichtlich der Vorschriften der REACH-VO, der POP-VO, der Import/Export-VO, der Quecksilber-VO und der GHS-VO	a) RP/RP Freiburg
		b) sofern sie im Zusammenhang mit einer Entscheidung nach § 21a Abs. 2 ChemG zu treffen ist	b) RP
		c) hinsichtlich der Überwachung von Betrieben, soweit nicht von Buchstabe a erfasst, einschließlich der Vorschriften zu Biozid-Produkten, insbesondere Abschnitt II a ChemG, § 28 Abs. 8 ChemG, der Biozid-Meldeverordnung, der 5. Review-VO sowie der Kommissionsentscheidungen über die Aufnahme/Nichtaufnahme von Wirkstoffen in den Anhang I der Biozid-Produkterichtlinie 98/8 EG	c) Die nach §§ 2 Abs. 1 und 11 BImSchZuVO für das Betriebsgelände zuständige Behörde;
		d) im Übrigen	d) im Übrigen UVB
1.7	§ 21a Abs. 1, 2	Entgegennahme von Mitteilungen der und Unterrichtung durch die Zollstellen, Entscheidung	RP

## Chem 3.1

Lfd. Nr.	Anzuwendende Rechtsnorm	Verwaltungsaufgabe	Zuständige Behörde
1	2	3	4
1.8	§ 22 Abs. 1	Gegenseitige Unterrichtung a) hinsichtlich der Vorschriften der REACH-VO, der POP-VO, der Import/Export-VO, der Quecksilber-VO und der GHS-VO b) sofern sie im Zusammenhang mit einer Entscheidung nach § 21a Abs. 2 ChemG erfolgt c) hinsichtlich der Überwachung von Betrieben soweit nicht von Buchstabe a erfasst, einschließlich der Vorschriften zu Biozid-Produkten, insbesondere Abschnitt II a ChemG, § 28 Abs. 8 ChemG, der Biozid-Meldeverordnung, der 5. Review-VO sowie der Kommissionsentscheidungen über die Aufnahme/Nichtaufnahme von Wirkstoffen in den Anhang I der Biozid-Produkterichtlinie 98/8 EG d) im Übrigen	a) RP/RP Freiburg b) RP c) Die nach §§ 2 Abs. 1 und 11 BImSchZuVO für das Betriebsgelände zuständige Behörde; d) im Übrigen UVB
1.9	§ 22 Abs. 1a Nr. 1	Entgegennahme von Informationen der Zulassungsstelle	LUBW
1.10	§ 23 Abs. 1	Anordnungen zur Beseitigung oder Verhütung von Verstößen gegen das Chemikaliengesetz, gegen die nach diesem Gesetz erlassenen Rechtsverordnungen oder gegen die in § 21 Abs. 2 Satz 1 ChemG genannten EG-Verordnungen: a) hinsichtlich der Einhaltung der Grundsätze der Guten Laborpraxis b) hinsichtlich der Vorschriften der REACH-VO jedoch mit Ausnahme des Artikel 35 dieser Verordnung, sowie hinsichtlich der POP-VO, der Import/Export-VO, der Quecksilber-VO und der GHS-VO c) sofern sie im Zusammenhang mit einer Entscheidung nach § 21 a Abs. 2 ChemG zu treffen ist d) hinsichtlich der Überwachung von Betrieben, soweit nicht von Buchstabe a und b erfasst, einschließlich der Vorschriften zu Biozid-Produkten, insbesondere Abschnitt II a ChemG, § 28 Abs. 8 ChemG, der Biozid-Meldeverordnung, der 5. Review-VO sowie der Kommissionsentscheidungen über die Aufnahme/Nichtaufnahme von Wirkstoffen in den Anhang I der Biozid-Produkterichtlinie 98/8 EG e) im Übrigen	a) LUBW b) RP/RP Freiburg c) RP d) Die nach §§ 2 Abs. 1 und 11 BImSchZuVO für das Betriebsgelände zuständige Behörde; e) im Übrigen UVB

Lfd. Nr.	Anzuwendende Rechtsnorm	Verwaltungsaufgabe	Zuständige Behörde
1	2	3	4
1.11	§ 23 Abs. 1a	<p>Untersagung von Arbeiten:</p> <p>a) hinsichtlich der Einhaltung der Grundsätze der Guten Laborpraxis</p> <p>b) hinsichtlich der Vorschriften der REACH-VO, jedoch mit Ausnahme des Artikel 35 dieser Verordnung, sowie hinsichtlich der POP-VO, der Import/Export-VO, der Quecksilber-VO und der GHS-VO</p> <p>c) hinsichtlich der Überwachung von Betrieben soweit nicht von Buchstabe a und b erfasst, einschließlich der Vorschriften zu Biozid-Produkten, insbesondere Abschnitt II a ChemG, § 28 Abs. 8 ChemG, der Biozid-Meldeverordnung, der 5. Review-VO sowie der Kommissionsentscheidungen über die Aufnahme/Nichtaufnahme von Wirkstoffen in den Anhang I der Biozid-Produkterichtlinie 98/8 EG</p> <p>d) im Übrigen</p>	<p>a) LUBW</p> <p>b) RP/RP Freiburg</p> <p>c) Die nach §§ 2 Abs. 1 und 11 BImSchZuVO, für das Betriebsgelände zuständige Behörde;</p> <p>d) im Übrigen UVB</p>
1.12	§ 23 Abs. 2	zeitlich befristete Anordnungen zur Abwehr erheblicher Gefahren und Verlängerung der Anordnungen aus wichtigem Grund	RP/RP Freiburg
<b>2</b>	<b>Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) in der Fassung vom 23. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3758), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 18. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2768, 2776)</b>		
2.1		Vollzug der Vorschriften der Gefahrstoffverordnung (einschließlich der Anhänge), soweit in Nummer 1.5 und nachfolgend keine andere Zuständigkeit festgelegt ist	die in Nummer 1.5 Buchst. c und d genannten Behörden
2.2	§ 19 Abs. 4	Verlangen des Nachweises der Fachkunde (Erstellung Sicherheitsdatenblatt) im Sinne des Anhangs II Absatz 4 der REACH-VO	RP/RP Freiburg
2.3	Anhang III Nr. 2.4.2 Abs. 3	Anerkennung von Sachkundelehrgängen für Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit Asbest	RP
2.4	Anhang III Nr. 2.4.2 Abs. 4	Zulassung von Fachbetrieben für Abbruch- u. Sanierungsarbeiten (Asbest in schwach gebundener Form)	RP
2.5	Anhang III Nr. 4.4 Abs. 5 Satz 2 und Satz 3	Anerkennung der Gleichwertigkeit einer Prüfung oder Ausbildung, Anerkennung der Eignung einer Prüfung oder Ausbildung (>sachkundig<)	RP
2.6	Anhang III Nr. 5.2 Abs. 1	Erteilung der Erlaubnis zur Durchführung von Begasungen	RP/RP Freiburg
2.7	Anhang III Nr. 5.3.1 Abs. 2 und 4	Erteilung eines Befähigungsscheins, Anerkennung von Sachkundelehrgängen, Abnahme der Sachkundeprüfung, Entgegennahme eines neuen Zeugnisses (über Teilnahme an anerkanntem Sachkundelehrgang) nach spätestens sechs Jahren	RP/RP Freiburg
2.8	Anhang III Nr. 5.3.2 Abs. 4	Entgegennahme der Anzeige über das Ausscheiden oder den Wechsel eines Befähigungsscheins-Inhabers	RP/RP Freiburg

## Chem 3.1

Lfd. Nr.	Anzuwendende Rechtsnorm	Verwaltungsaufgabe	Zuständige Behörde
1	2	3	4
2.9	Anhang III Nr. 5.4.5 Abs. 5	Entgegennahme der Unterrichtung (Art und Zeitpunkt der Begasung, Raum und Transportbehälter) über die Ankunft eines begasteten Schiffes	Hafenbehörde nach § 3 Abs. 3 HafVO (untere Verwaltungsbehörden beziehungsweise staatliches Hafenamts Mannheim für den Hafen Mannheim, bei Gefahr im Verzug auch die Hafenbetriebsverwaltung)
<b>3</b>	<b>Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV) vom 13. Juni 2003 (BGBl. I S. 868), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21. Juli 2008 (BGBl. I S. 1328)</b>		
3.1		Vollzug der Vorschriften der Chemikalien-Verbotsverordnung soweit in Nummer 1.5 und nachfolgend keine andere Zuständigkeit festgelegt ist	die in Nummer 1.5 Buchst. c und d genannten Behörden
3.2	§ 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 3 Nr. 1	Durchführung der Sachkundeprüfung und Anerkennung des Nachweises der Sachkunde	RP
3.3	Anhang Abschnitt 2, Spalte 3 Abs. 4 Satz 2 <sup>1</sup>	Verlängerung der Frist über den 31. Dezember 2010	RP
3.4	Anhang Abschnitt 13, Spalte 3 Abs. 2 und 3 <sup>2</sup>	Zulassung von Ausnahmen	RP/RP Freiburg
<b>4</b>	<b>Chemikalien-Ozonschichtverordnung (ChemOzonschichtV) vom 13. November 2006 (BGBl. I S. 922), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. Mai 2008 (BGBl. I S. 922, 930)</b>		
4.1		Vollzug der Vorschriften der Chemikalien-Ozonschichtverordnung, soweit in Nummer 1.5 und nachfolgend keine andere Zuständigkeit festgelegt ist	die in Nummer 1.5 Buchst. c und d genannten Behörden
4.2	§ 2 Abs. 4	Entgegennahme einer Anzeige über die Verwendung von Halonen	die in Nummer 1.5 Buchst. c und d genannten Behörden
4.3	§ 5 Abs. 2 Nr. 1	Anerkennung einer Fortbildungsveranstaltung zum Nachweis der Sachkunde	RP
4.4	§ 5 Abs. 2 Nr. 3	Anerkennung einer Zertifizierung	RP
<b>5</b>	<b>Chemikalien-Klimaschutzverordnung (ChemKlimaschutzV) vom 2. Juli 2008 (BGBl. I S. 1139)</b>		
5.1		Vollzug der Vorschriften der Chemikalien-Klimaschutzverordnung, soweit in Nummer 1.5 und nachfolgend keine andere Zuständigkeit festgelegt ist	die in Nummer 1.5 Buchst. c und d genannten Behörden
5.2	§ 5 Abs. 3	Anerkennung von Aus- oder Fortbildungseinrichtungen, Unternehmen oder Betrieben als berechtigt zur Abnahme von Prüfungen und zur Erteilung von Sachkundebescheinigungen	RP

<sup>1</sup> Die Vorschrift wird ab 1. Juni 2009 durch Anhang XIV Nr. der REACH-VO ersetzt. Die Zuständigkeit richtet sich dann nach Ziffer 1.5.

<sup>2</sup> Die Vorschrift wird ab 1. Juni 2009 durch Anhang XIV Nr. der REACH-VO ersetzt. Die Zuständigkeit richtet sich dann nach Ziffer 1.5.

Lfd. Nr.	Anzuwendende Rechtsnorm	Verwaltungsaufgabe	Zuständige Behörde
1	2	3	4
5.3	§ 6 Abs. 1	Zertifizierung von Betrieben, die Einrichtungen nach Artikel 3 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 842/2006 über bestimmte fluorierte Treibhausgase installieren, warten oder instand halten	RP
<b>6</b>	<b>Lösemittelhaltige Farben- und Lack-Verordnung (ChemVOCFarbV) vom 16. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3508), geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 11. Juli 2006 (BGBl. I S. 1575, 1578)</b>		
6.1		Vollzug der Vorschriften der Lösemittelhaltige Farben- und Lack-Verordnung, soweit in Nummer 1.5 keine andere Zuständigkeit festgelegt ist	die in Nummer 1.5 Buchst. c und d genannten Behörden
<b>7</b>	<b>Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. Juni 2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen (ABl. L 244 vom 29. September 2000, S. 1)</b>		
7.1	Artikel 3 Abs. 5 bis 8	Erteilung der Erlaubnis für bestimmte Produktionsumfänge geregelter Stoffe	RP
7.2	Artikel 3 Abs. 9 und 10	Erteilung des Einvernehmens für beabsichtigte Erlaubnisse der Kommission	RP
7.3	Artikel 5 Abs. 3	Gestattung der Verwendung von HFCKW in bestehenden Brandschutzsystemen	RP/RP Freiburg
7.4	Artikel 19 Abs. 1 und 3	Entgegennahme einer Durchschrift der jährlichen Berichterstattung an die Kommission	die in Nummer 1.5 Buchst. c und d genannten Behörden
7.5	Artikel 20	Überwachung der Durchführung der Verordnung, soweit die Zuständigkeit beim Land liegt	die in Nummer 1.5 Buchst. c und d genannten Behörden
<b>8</b>	<b>Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe (POP-VO)</b>		
8.1	Artikel 3 Abs. 3	Anordnung von Maßnahmen zur Kontrolle von Herstellung, Inverkehrbringen und Verwendung von POP-Stoffen	RP/RP Freiburg
8.2	Artikel 5 Abs. 2 und 3	Entgegennahme von Informationen über Lagerbestände von POP-Stoffen	RP/RP Freiburg
8.3	Artikel 7 Abs. 4 Buchst. b	Zulassung anderer Abfallbehandlungsmethoden als in Anhang V Teil 2 vorgesehen	RP/RP Freiburg
8.4	Anhang I Teil A	Zulassung der Herstellung und Verwendung von DDT	RP
<b>9</b>	<b>Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-VO)</b>		
9.1	Artikel 36	Verlangen der Vorlage oder des Zugänglichmachens von Informationen	RP/RP Freiburg
9.2	Artikel 123	Information der Öffentlichkeit über Stoffrisiken	RP, sofern Information nicht durch Bundesstelle für Chemikalien erfolgt
<b>10</b>	<b>Verordnung (EG) Nr. 1102/2008 (Quecksilber-VO)</b>		
10.1	Artikel 5 Abs. 1, Artikel 6 Abs. 1 und 2	Entgegennahme von Mitteilungen	RP/RP Freiburg